

unterwegs
KATHOLISCH FÜR LIPPSTADT

Als Christen in katholischen Gemeinden, Verbänden, Einrichtungen und Gruppen sind wir gemeinsam für Menschen in Lippstadt unterwegs. Dabei orientieren wir uns an 10 Leitsätzen, die wir in aktuellen und zukünftigen Projekten lebendig werden lassen.

1) Wir sind für alle Menschen da. Der einzelne Mensch mit seinen persönlichen und geistlich-spirituellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- **Gottvoll unterwegs** ist ein neues alternatives Gottesangebot mit Musik, Gespräch und Stille.
- Der Pastorale Raum **pilgert!**
- Wir leben und feiern unseren **Glauben** auch an anderen Orten (**AndernOrts**). Die Zeiten werden auf der Homepage und in allen anderen Medien veröffentlicht.
- Mit einer **mobilen Gebetswand** ermöglichen wir für Jugendliche einen neuen Zugang zum Glauben.
- Das **Forum Leben Glauben** ist eine Initiative der katholischen Kirche in Lippstadt und der Pauline von Mallinckrodt Stiftung, Trägerin der Marienschule. Im Forum treten aktuelle Themen mit dem Glauben in einen Dialog.
- Wir laden zu **Glaubenskursen für Suchende** ein.
- Unsere **Kirchenmusik** ist Teil der Verkündigung.
- Wir haben **Angebote für Jugendliche** und veranstalten **Jugendfreizeiten**.
- Wir bieten **Kinder- und Familien-Gottesdienste** an.

2) Wir verhalten uns transparent und ehrlich. Unsere Taten entsprechen unseren Worten.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Der **Schutz vor sexualisierter Gewalt** an Minderjährigen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen hat höchste Priorität. Wir haben ein Schutzkonzept entwickelt. Die Kontaktdaten der **Ansprechpersonen** sind auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Wir fördern eine **Feedbackkultur** in unserem Pastoralen Raum.
- Wir haben öffentlich zur Initiative „**Out in Church**“ Stellung genommen.
- Wir veröffentlichen die **Kontaktdaten** aller hauptamtlichen Ansprechpersonen und die Namen der ehrenamtlichen Ansprechpersonen auf unserer Homepage.

3) Wir sind offen für andere Kulturen, Religionen und Lebensentwürfe. Wir wenden uns gegen jede Diskriminierung und Ausgrenzung aufgrund Geschlechts, sexueller Orientierung, Alter, Herkunft und gesellschaftlicher Position. Ökumene ist für uns selbstverständlich.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Menschen mit **unterschiedlichen Lebensentwürfen** arbeiten selbstverständlich mit.
- Wir haben zahlreiche Angebote in der **Seniorenpastoral**.
- Wir verwenden **geschlechtergerechte Sprache**.
- Wir haben öffentlich die Initiative „**Out in Church**“ unterstützt.
- Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende geben **Glaubenszeugnisse**.
- Wir leben Gastfreundschaft mit **muttersprachlichen Gemeinden** (italienisch, kroatisch, polnisch, spanisch, vietnamesisch).

- Wir setzen uns in einer ökumenischen Initiative für den **Frieden** ein.
- Wir feiern **ökumenische Schulgottesdienste**.
- Die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger aus dem ganzen Stadtgebiet treffen sich jährlich in einer **Stadtkonferenz**.
- In mehreren Gemeinden findet der **Weltgebetstag** der Frauen in ökumenischer Verbundenheit statt.
- Die **Allianz Gebetswoche** ist Ausdruck eines guten Miteinanders auch mit den zahlreichen Freikirchen in Lippstadt.

4) Wir leben eine Willkommenskultur und bieten Menschen Heimat und Gemeinschaft. Wir suchen die Nähe zu den Menschen und sind dort präsent, wo sie sind und leben.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Wir bauen unsere **Begegnungsangebote für Neuzugezogene** stetig aus.
- Wir haben einen eigenen Stand auf dem **Weihnachtsmarkt**.
- Alle Menschen sind uns in der **Sakramentenvorbereitung und -spendung** herzlich willkommen.
- Haupt- und Ehrenamtliche begleiten verantwortungsvoll bei **Beerdigungen** und bieten **Angebote für Trauernde** darüber hinaus.
- Jede und jeder katholische **18jährige** wird an seinem Geburtstag beglückwünscht.
- Sie sind **neu in Lippstadt** und suchen Kontakt zu anderen Christen: willkommen@katholisch-in-lippstadt.de
- Wir schaffen **Orte für Jugendliche** in den offenen Treffs, Verbänden und Jugendgruppen (offene Jugendarbeit in St. Elisabeth, St. Martinus in Hörste, St. Pius, DPSG, Jugendgruppen).

- Wir unterstützen die **Messdienerarbeit** in den einzelnen Gemeinden und vernetzen diese im Pastoralen Raum.
- Wir sind **digital präsent**: www.katholisch-in-lippstadt.de, https://www.instagram.com/katholisch_in_lippstadt/.
- Wir suchen die **Kooperation** mit anderen sozialen Einrichtungen, z.B. der KIA.

5) Wir stärken das Leben vor Ort und schaffen Synergien. Wir wollen Vielfalt durch Vernetzung ermöglichen und schauen, wo dies sinnvoll gelingen kann. In unserem Pastoralen Raum sind alle Lebensorte wertvoll und kostbar.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Durch unsere Gremien in den 14 Gemeinden stärken wir das **Leben vor Ort** und die **Zusammenarbeit im Pastoralen Raum**.
- Die **Katholischen Familienzentren und Kindertageseinrichtungen** sind in unserem gesamten Pastoralen Raum wichtige Lebens- und Glaubensorte.
- Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit den **Lippstädter Schulen** mit besonderem Schwerpunkt in den katholischen Schulen.
- Wir **vernetzen soziale Einrichtungen** z.B. Caritas, SKF, SKM, KIA.
- Wir ermöglichen individuelle Wege der **Sakramentenvorbereitung** in den einzelnen Gemeinden und entwickeln zugleich gemeinsame Konzepte.
- Wir haben einen **gemeinsamen Pfarrbrief** und eine **gemeinsame Homepage**.
- Wir sind durch das **gemeinsame Pfarrbüro** verlässlich erreichbar.
- Wir haben **gemeinsame Mailverteiler**.
- Wir bieten unsere Erfahrung aus der **Arbeit in der Steuerungsgruppe** auch für andere Gremien an.

- Wir leben **Gemeinschaft im Pastoralen Raum** und entwickeln gemeinsam Angebote.
- Wir feiern unseren **Gründungstag** (2.2.).
- Wir arbeiten **zusammen** im Pastoralen Raum **an aktuellen Themen** des Bistums.

6) Wir leben Caritas und Weltverantwortung und schaffen Gerechtigkeit durch konkrete Hilfe und Unterstützung. So geben wir ein wahrnehmbares und glaubwürdiges Zeugnis für gelebtes Christentum.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Wichtige Stützen sind unsere sozialen Einrichtungen: **Caritas, SKF, SKM**.
- Wir **kooperieren** mit weiteren sozialen Einrichtungen: z.B. **KIA und Seniorenheimen**.
- Wir **reagieren** spontan auf **gesellschaftliche Herausforderung**: z.B. mit unserer Aktion Licht und Wärme teilen.
- Alle Angebote der Caritas sind leicht zugänglich unter <https://caritasfinder.de> zu finden.
- Wir unterstützen Menschen mit den Hilfsangeboten der **Tafeln** und der **Kleiderkammer**.

7) Wir beteiligen Gremien und Gemeindemitglieder an Entwicklungen und Entscheidungen und sorgen für rechtzeitige sowie umfassende Informationen.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Pfarrgemeinderäte, Kirchenvorstände, Pastoralrat, Finanzausschuss sind Gremien, die das **Leben vor Ort** stützen und die **Vernetzung im Pastoralen Raum** stärken.
- Wir arbeiten **zusammen** im Pastoralen Raum **an aktuellen Themen** des Bistums.
- Wir informieren umfassend in unserem **gemeinsamen Pfarrbrief** und auf unserer **gemeinsamen Homepage**.
- Alle Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte im Pastoralen Raum haben der **Entwicklung eines Immobilienkonzeptes** zugestimmt.

8) Wir anerkennen und fördern das Ehrenamt.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Die **Pastoralvereinbarung** und die zukünftige Ausrichtung des Pastoralen Raumes wird von **Haupt- und Ehrenamtlichen** gemeinsam erarbeitet.
- Die Gremien der Mitbestimmung sind für uns ein wesentliches Element, um das **Leben vor Ort** zu stützen und die **Vernetzung im Pastoralen Raum** zu stärken.
- Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten zusammen an der **Umsetzung** des **Zielbildes 2030+** des Bistums.
- Die gemeinsame Entwicklung und Arbeit an **innovativen Projekten** sind uns eine Herzensangelegenheit.
- **Ehrenamt** wird durch respektvollen Umgang und entsprechende Rahmenbedingungen **gefördert**.

9) Wir bewahren die Schöpfung durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sowie aktiven Umwelt- und Klimaschutz.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Beim Bau des neuen Verwaltungszentrums „Nicolaiforum“ mit Gemeindesaal wurde ein **hoher Energiestandard** umgesetzt.
- Im Winter 2022/ 2023 haben wir mit **Energiesparmaßnahmen** +verantwortungsvoll auf die Energiekrise reagiert.
- Aus den Pastoralwerkstätten 2023 zum Zielbild 2030+ haben wir den Impuls der **Schöpfungsverantwortung** in den Pastoralen Raum getragen.

10) Wir bringen die Lebenswirklichkeit der Menschen mit dem Evangelium in Verbindung. Wir schätzen unsere Traditionen und gehen zugleich neue Wege.

Dies verwirklichen wir mit folgenden Projekten:

- Wir setzen uns im **Forum Leben Glauben** mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinander.
- Wir nutzen die Chancen, in den **Lippstädter Schulen** und den **Katholischen Familienzentren und Kindertageseinrichtungen** die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen mit dem Glauben in Kontakt zu bringen.
- Das traditionelle Pfingstfest haben wir mit einer **Erlebnisausstellung** auf neue Weise erfahrbar gemacht.
- Im Pastoralen Raum gibt es vielfältige **Gottesdienstangebote an unterschiedlichen Orten**.
- Die Errichtung des Pastoralen Raumes an Fest Mariä Lichtmess haben wir nach 3 Jahren mit einer **Lichtausstellung** zehn Tage lang gefeiert.
- Wir wertschätzen auch die **traditionellen Ausdruckformen** unseres Glaubens (z.B. Prozessionen, Maiandachten, Schützenmessen ...).

- Wir sind auf dem **Weihnachtsmarkt** präsent.
- Zum **Altstadtfest** feiern wir jedes Jahr einen **ökumenischen Gottesdienst**.

Weitere Informationen zu allen Angeboten und Ansprechpersonen auf www.katholisch-in-lippstadt.de.